

Forschung erleben - am 27. April 2012 in ganz Österreich

Sechs Monate bis zur nächsten Langen Nacht der Forschung

Wien, am 27. Okt. 2011: Die Lange Nacht der Forschung ist der größte Forschungsevent, bei dem heimische Forscherinnen und Forscher ihre Tätigkeiten einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Nach den Erfolgen der letzten Jahre ist erstmals ein Frühjahrstermin mit Freitag, dem 27. April 2012 fixiert worden. In somit genau einem halben Jahr öffnen teilnehmende Forschungseinrichtungen ab dem späten Nachmittag ihre Tore und geben bei freiem Eintritt einen Einblick in ihre spannende Arbeit.

Die Planungen mit den Regionen und den Bundesinstitutionen sind fortgeschritten, laut derzeitigem Stand wird erstmals in ganz Österreich ein vielfältiges und spannendes Programm geboten.

„Wir müssen die Leistungen der Forschung unserer Bevölkerung anschaulich näher bringen“ erklärt der Vorsitzende des Rates für Forschung und Technologieentwicklung, Dr. Hannes Androsch, „die Lange Nacht der Forschung ist ein hervorragendes Instrument dafür“.

Die Lange Nacht der Forschung soll österreichischen Forschungseinrichtungen die Möglichkeit geben, ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Fortschritt und Wohlstand zu verdeutlichen. Der Zielgruppe – Jugend und Familie – soll ein positives Bild der heimischen Forschungsleistungen vermittelt werden und somit auch eine Zukunftsperspektive gegeben werden.

Rückfragehinweis:

DI Dr. Ludovit Garzik – Geschäftsführer des RFTE
Tel. 01 – 713 1414
E-Mail: l.garzik@rat-fte.at

Rat für Forschung und
Technologieentwicklung

Pestalozziggasse 4 / D1
A-1010 Wien
Tel.: +43 (1) 713 14 14 – 0
Fax: +43 (1) 713 14 14 – 99
E-Mail: office@rat-fte.at
Internet: www.rat-fte.at

FN 252020 v
DVR: 2110849